

25. und 26. Februar 2010 im Rathaus Mainz

W E R K S T A T T A L T E R
L E S A R T T A K T W E R T
T A K T R A S T E R W E L T
W A L T E T E R S T A R K T

Mit 66 Jahren... noch täglich in die Werkstatt?

**Fachtagung des ServiceCenter – gpe gemeinnützige GmbH
mit Unterstützung des Dezernates für Gesundheit der Landeshauptstadt Mainz**

Die Lebensrealität älter werdender Beschäftigter in Werkstätten für psychisch kranke Menschen zu verstehen, ist facettenreich und anspruchsvoll – ähnlich wie ein gutes Anagramm. Unterschiedliche Aspekte sind zu betrachten, verschiedene Blickwinkel einzunehmen, um die Herausforderung an die Werkstätten zu erkennen und zu meistern.

Mit zunehmendem Alter verändert sich die Leistungsfähigkeit der Menschen: die körperlichen Fähigkeiten, die Konzentration und die Schnelligkeit werden beeinträchtigt – Erfahrungswissen, Geduld und Ausdauer beispielsweise werden ausgeprägter. Diese Veränderungen greifen überall im Arbeitsleben und lassen sich oft bereits ab einem Alter von 50 Jahren beobachten. Wie für Viele, stellt auch für älter werdende psychisch kranke Menschen die Arbeit oft den wichtigsten Bezugspunkt in ihrer Tagesstruktur und für ihre sozialen Kontakte dar. Wir möchten im Rahmen dieser Tagung neue Perspektiven und Ideen erarbeiten, um den Betroffenen einen, an ihren veränderten Bedürfnissen und Fähigkeiten orientierten, Arbeitsplatz zu bieten oder einen gelingenden Übergang in den Ruhestand zu ermöglichen.

Diese Veranstaltung richtet sich vorrangig an Fachkräfte aus Werkstätten, die mit psychisch kranken Menschen arbeiten, aber auch an Fachpersonal der Integrationsfachdienste, des Betreuten Wohnens und der Tagesstätten. Vertreter der weiteren interessierten Fachöffentlichkeit sind ebenso herzlich eingeladen.

Die Tagung findet in den Räumen des Rathauses Mainz statt. InteressentInnen können sich jetzt bereits unter tagung.66jahre@gpe-mainz.de anmelden.

Fachtagung: Mit 66 Jahren ... noch täglich in die Werkstatt?

Donnerstag, 25. Februar 2010

12:00 *Anreise / Imbiss*

13:00 *Eröffnung / Begrüßung*

Joachim Storck, Geschäftsführer der gpe - Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen Mainz, gGmbH

Grußworte

Wolfgang Krause, Aufsichtsratsvorsitzender der gpe
Jessica Odenwald, Leiterin der Koordinierungsstelle für gemeindenahе Psychiatrie Stadt Mainz
Ottmar Miles-Paul, Landesbeauftragter für die Belange behinderter Menschen RLP

13:45 *Fachvortrag*

„Wie werden psychisch kranke Menschen älter?“
Prof. Dr. Heinrich Kunze, stellv. Vorsitzender der Aktion Psychisch Kranker, APK

14:15 – 14:45 *Fachvortrag*

„Langzeitwirkung von Psychopharmaka“
Dr. Gerlind Palmer, stellv. Leiterin der parität. Tagesklinik Mainz

15:00 – 17:00 *moderierte Arbeitsgruppen*

1 Alter

Aspekte des Älterwerdens psychisch kranker Menschen
Prof. Dr. Heinrich Kunze, stellv. Vorsitzender der APK

2 Gesundheit

Langzeitwirkungen von Psychopharmaka
Dr. Gerlind Palmer, stellv. Leiterin der parität. Tagesklinik Mainz

3 Erinnerungen

Methoden der Biographiearbeit
Babette Herder, freiberufliche Dipl. Pädagogin, Dozentin für Altenpflege

4 Geschichte

Umgang mit traumatischen Fluchterfahrungen
Dr. Udo Baer, Therapeut und Geschäftsführer der Zukunftswerkstatt therapie kreativ

5 Arbeit

Ansätze alternsgerechter Organisationsentwicklung und Arbeitsplatzorganisation in der WfbM
Martin Phieler, Einrichtungsleiter Reha-Westpfalz
Joachim Herder, ServiceCenter, gpe

6 Wohnen

Altersgemäße Wohnformen für psychisch kranke Menschen
Frau Jensch / Frau Brück, Commit Club Mainz

Freitag, 26. Februar 2010

Tagesmoderation und Begrüßung:

Michael Kröselberg, Vorsitzender LAG WfbM RLP

09:00 *Fachvortrag*

Personalmanagement im demographischen Wandel:
Fünf Säulen des Erfolgs
Prof. Dr. Christian Stamov Roßnagel, Jacobs Center on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen

09:30 *moderierte Arbeitsgruppen*

1 Wirtschaft

Personalmanagement im demographischen Wandel:
Praxisbeispiele
Prof. Dr. Christian Stamov Roßnagel, Jacobs Center on Lifelong Learning, Jacobs University Bremen

2–6 Themen und Referenten wie am Vortag

11:30 *Abschlussplenum*

Vorschläge, Anregungen, Handreichungen aus der Tagung an:
Herr Diehl, MASGFF-RLP, Abt. Soziales
Herr Denne, Vorstandsmitglied der Bundesvereinigung der Werkstattträte
Herr Laumann-Rojer, BAG WfbM
Moderation: Michael Kröselberg, Vorsitzender LAG WfbM RLP

13:00 *Mittagessen / Lunchpakete für direkt Abreisende*

Veranstaltungsbeitrag 90,00 Euro, inkl. Verpflegung

Veranstaltungsort: Rathaus Mainz

Eine ausführliche Wegbeschreibung finden Sie unter www.mainz.de/rathaus

ServiceCenter, gpe

Joachim Herder
Rheinhausenstraße 17
55129 Mainz

Fon 0 61 31-958 46-31

Fax 0 61 31-958 46-20

tagung.66jahre@gpe-mainz.de

www.gpe-mainz.de

Sparkasse Mainz	Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 550 501 20	BLZ 550 205 00
Konto 18 000 232	Konto 7 603 700

Anmeldung

per E-Mail mit allen hier abgefragten Daten oder per Fax

☐ Ich melde mich für die Tagung an.

_____ Arbeitsgruppe für den 25. Februar (1–6)

Vorname _____

Name _____

Anschrift _____

Institution _____

Telefon oder E-Mail für Rückfragen _____

Ihre Anmeldung wird verbindlich durch Ihre Überweisung von 90 Euro auf nebenstehendes Konto. Stichwort: 66 Jahre. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

gpe Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND